

**D**em Aller liebsten ist dieß Buch  
 wie geteilt in zwei stück das  
 erst ist ein vortel in dem andern  
 Buch vorher der maister an da von er besagen  
 mit hat und was die ander stück anfaht das  
 ander stück demnach des erst stück der maister  
 An dieß sein allerliebsten gesellen genant  
 C. und fremde von sinen solchen das quat  
 A. erbeit in der wann weisheit auch di  
 ser gegewinnung weisheit in unsern heu  
 ren eiste zuvernung und wasung was  
 von gütlichen und laubreue geselthaft  
 nicht geben hat zinstreibe ewige ding so  
den sammlungen der frauen und von dingen  
die sammlen sind der der name der frauen  
 wie die als zimelbungen dem langheit  
 nicht von der begeren maner enthalte hat  
 was ist in velle sin ewe bequid gering  
 zinsten aber mein klain und inunge sin nach  
 sein vermüge hat nicht getogen zu fremde  
 gedicht das die selb gedicht laud nicht geben  
 dem was die gegewinnung auch dar in vil  
 dinge vident nach begerung vil ist ein  
 streibe nach namlich dinst und nach erhe  
 sin als sich dan allerbest zimpe auch die ist  
 ein demheit die in diesem werck sein vund